

Du im Cyberspace – entwirf Dein eigenes Videogame

Workshops in der Ausstellung

Producing Futures – An Exhibition on Post-Cyber-Feminisms

16. Februar bis 12. Mai 2019
Oberstufe, Mittel- und Berufsschulen (das Angebot wird jeder Stufe individuell angepasst)
Leitung: Cynthia Gavranic, Kunstvermittlerin, Migros Museum für Gegenwartskunst

Hinweis: Aufgrund expliziter Ausstellungsinhalte eignen sich die Angebote nur für Schülerinnen und Schüler ab der Oberstufe.

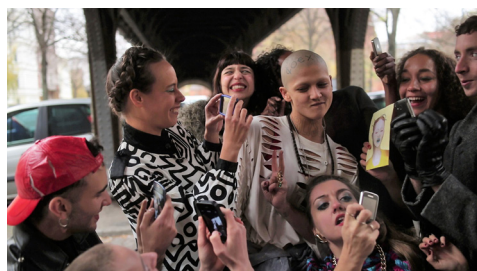
Ausstellung

In der Gruppenausstellung *Producing Futures* wird der Verbindung zwischen feministischen Anliegen und den Möglichkeiten, die das Internet zur Verbreitung und Verarbeitung dieser stellt, nachgespürt. Der Feminismus ist dabei nicht nur eine Sache, die allein die Frauen betrifft – die Anliegen richten sich genauso an Männer! Die Ausstellung nimmt dafür die Visionen des in den 1990er Jahren begründeten «Cyberfeminismus» als Ausgangspunkt, der das Internet als Ort der Befreiung und Vernetzung sah. Dies hat sich heute, nach fast 30 Jahren, zwar einerseits bestätigt – andererseits aber ist der Cyberspace ebenfalls ein Ort der Diskriminierung und ein Ort zur Verstärkung bestehender Machtstrukturen geworden. Entscheidend scheint zu sein, wer das Internet und seine Möglichkeiten auf welche Art und Weise produktiv nutzt und besetzt. Die Frage lautet daher nicht nur, wie sich der Cyberspace demokratisieren lässt, sondern vielmehr, welche Mittel er uns für eine tolerante Gesellschaft zur Verfügung stellt.

Die ausgestellten Kunstwerke beschäftigen sich mit der Spannung zwischen Körper und Technik, mit diskriminierenden Geschlechternormen, mit dem Internet an sich und sogar mit berühmten Werken der Kunstgeschichte. Die Künstler*innen verfremden Angebote von Onlineplattformen, zeigen Protokolle von Skypegesprächen, erstellen YouTube-Tutorials oder modellieren Computerspiele um. Viele der Arbeiten verfolgen dabei einen ganzheitlichen Ansatz, der unter anderem Medizin, Wissenschaft, Ökologie, Spiritualität und sogar das Okkulte miteinbezieht. Allen geht es aber letztendlich um eine lebenswerte Zukunft, die durch Emanzipation, Geschlechtergerechtigkeit und sozialer Gleichheit charakterisiert ist.

Workshops

In den Workshops betrachten wir gemeinsam ausgewählte Kunstwerke der Ausstellung und diskutieren besonders aktuelle Themen: Feminismus geht als «Hashtag» viral, (sexistische) Ausgrenzung ist jedoch immer noch Teil unseres Alltags. Trotz zunehmender medialer Sichtbarkeit sind marginalisierten Gruppen nach wie vor hasserfüllten Kommentaren ausgesetzt. Dabei ist ein zentraler Punkt des Cyberspaces, dass man sich hier (fast völlig) neu erfinden kann. Die Ausstellung liefert einige Inspirationen: Shana Moulton beschreibt unseren Selbstoptimierungswahn durch Onlineshopping, Wu Tsang zeigt Transgender als Social Media-Stars und Amanda Uddenberg hinterfragt Rollenklischees auf Instagram. Das Künstlerkollektiv VNS Matrix kreiert bereits 1993 das Videospiel *All New Gen*, in dem eine amazonenhafte Kriegerin für eine neue Weltordnung gegen einen Bösewicht kämpft. Ausgehend von diesem Kunstwerk entwerfen wir im Atelier die Idee zu einem eigenen Videospiel, das selbstverständlich unterhaltsam sein soll, gleichzeitig aber zeigt, wie wir die Welt gern hätten. Unser Storyboard gestalten wir mittels Collagen, Zeichnungen und Text, die wir zum Schluss mit einer App in unseren Smartphones bearbeiten.



Wu Tsang, *A Day in the Life of Bliss*, 2014, Videostill.
Sammlung Migros Museum für Gegenwartskunst



Mary Maggic, *Housewives Making Drugs*, 2017, Video-still.
Courtesy the artist

Anmeldung unter:
kunstvermittlung@
migrosmuseum.ch
(bitte über das angehängte
Formular)

Dauer der Workshops:
90 Min. mit einem praktischen
Teil

Zeitfenster:
Mo bis Fr 9.30 bis 18 Uhr

Teilnahme für öffentliche
Schulen kostenlos. Für alle
anderen Gruppen auf
Anfrage.

MIGROS MUSEUM FÜR
GEGENWARTSKUNST
LIMMATSTRASSE 270
POSTFACH 1766
CH-8005 ZÜRICH

T +41 44 277 20 50
F +41 44 277 62 86
INFO@MIGROMUSEUM.CH

MIGROMUSEUM.CH
MIGROS-KULTURPROZENT.CH

Anmeldung zu Workshops im Migros Museum für Gegenwartskunst

Titel des gewünschten Workshops
Gewünschtes Datum (bitte geben Sie zusätzlich einen Alternativtermin an)
Gewünschte Uhrzeit
Schule und Schuladresse
Schulstufe
Anzahl SchülerInnen Anzahl Begleitpersonen
Name und Vorname der Lehrperson
Telefonnummer

Bitte speichern Sie das ausgefüllte Formular ab und retournieren Sie es per E-Mail an kunstvermittlung@migrosmuseum.ch
Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Cynthia Gavranic
Kunstvermittlerin
Migros Museum für Gegenwartskunst
Limmatstrasse 270
8005 Zürich
Telefon: 044 277 20 51
E-Mail: cynthia.gavranic@mgb.ch

MIGROS MUSEUM FÜR
GEGENWARTSKUNST
LIMMATSTRASSE 270
POSTFACH 1766
CH-8005 ZÜRICH

T +41 44 277 20 50
F +41 44 277 62 86
INFO@MIGROMUSEUM.CH

MIGROMUSEUM.CH
MIGROS-KULTURPROZENT.CH